

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 239 bis 244:

Wir werden ~~die~~der Digitalisierung der Wirtschaft und ~~die~~der Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen ~~erleichtern~~einen deutlichen Schub geben, um unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu sichern. Wir haben eine große Kompetenz in Künstlicher Intelligenz, müssen diese aber stärker in die Praxis bringen. Dazu wollen wir die Entwicklung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI), die Etablierung robuster Cybersicherheitsstandards sowie die Stärkung digitaler Kompetenzen in Unternehmen gezielt fördern und ~~Datenschutzbürokratie abbauen~~und den Umgang mit sowie die Nutzung von dringend benötigten Daten erleichtern.

Bestende Unterstützungsstrukturen wie die Mittelstandsdigitalzentren werden wir zu praxisorientierten KI-Hubs weiterentwickeln, die Talente für Künstliche Intelligenz gewinnen - auch durch Quereinstieg - und gemeinsam mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen Projekte im Bereich KI und Digitalisierung umsetzen und so KI-basierte Geschäftsmodelle nachhaltig in Unternehmen verankern.

Begründung

Künstliche Intelligenz ist die Schlüsseltechnologie unserer Zeit, die wir dringend stärker in die Breite der Unternehmen tragen müssen. Diese Bedeutung sollte auch im Wahlprogramm angemessen herauskommen. Die Mittelstandsdigitalzentren können bisher keine volle Wirkung entfalten, weil sie zu wenig mit den Unternehmen verzahnt sind, die KI-Talente und Projekte benötigen. Mit KI-Hubs können wir hier einen konkreten Vorschlag zur Weiterentwicklung machen. Der Vorschlag ist zudem angelehnt an ein vergleichbares und sehr erfolgreiches Programm aus Singapur.

weitere Antragsteller*innen

Stephan Mönchinger (KV Spree-Neiße); Kai Gehring (KV Essen); Anja Margrit Reinalter (KV Biberach); Johannes Bade (KV Dachau); Richard Ralfs (KV Rhein-Sieg); Patrick Lödige (KV Hannover); Marlon Wrasse (KV Westerwald); Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein); Finn Klein (KV Lahn-Dill); Jan Marien (KV Lahn-Dill); Marcel Ernst (KV Göttingen); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Robin Wagener (KV Lippe); Marco Saleik (KV Solingen); Jérôme Treperman (KV Berlin-Neukölln); Selina Lea Sophie Storm (KV Hamburg-Altona); Jan Meißner (KV Düren); Marie Christine Heidenreich (KV Rostock); Frank Kirchhoff (KV Saarpfalz); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.